



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 15. November 2018

Einladung zur Gedenkfeier

**für die Toten beider Weltkriege und
Opfer der Gewaltherrschaft
anlässlich des Volkstrauertages
am Sonntag, den 18. November 2018**

nach dem Gottesdienst
in der Evangelischen Kirche im Kloster
und anschließender Kranzniederlegung
am Ehrenmal

Programm

Choral

Begrüßung/Gebet
Lied

Ansprache
Lied vom guten Kameraden

Kranzniederlegung am Ehrenmal

Musikverein

Bad Herrenalb-Gaistal

Pfarrer Oesch

Männergesangsverein

Liederkranz Gaistal

Bürgermeister Norbert Mai

Musikverein

Bad Herrenalb-Gaistal

Stadt Bad Herrenalb

Örtliche Vereine

VdK



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerinformationsveranstaltung Kindergarten-Neubau Neusatz-Rotensol

Am **15. November um 19.30 Uhr** laden die Stadt Bad Herrenalb und die Ortschaftsräte Neusatz und Rotensol alle Bürger zu einer **Informationsveranstaltung** über den geplanten **Kindergarten-Neubau Neusatz-Rotensol** ein. Veranstaltungsort ist die **Bronnenwieschalle in Neusatz**.

Stadtbaumeister Schwarz wird über den aktuellen Sachstand berichten und einen Ausblick auf die weiteren Schritte im Planungsverfahren geben. Anschließend werden Fragen der Bürger beantwortet.

Die Stadt Bad Herrenalb freut sich auf Ihr Kommen und hofft auf eine rege Teilnahme.

gez. Norbert Mai, Bürgermeister Stadt Bad Herrenalb
Dietmar Bathelt, Ortsvorsteher Neusatz
Herrmann Schneider, Ortsvorsteher Rotensol

Straßenarbeiten auf der K4331 zwischen Kullenmühle und Rotensol

In der **Zeit vom 19.11. bis 30.11.2018** finden auf der **Kreisstraße K4331 zwischen Kullenmühle und Rotensol** Straßenarbeiten statt. Es wird darauf hingewiesen, dass es zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen kann.

Der Bürgermeister



Einladung zur 11. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Mittwoch, den 21.11.2018, 17:00 Uhr**
in den **kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb**.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Waldhaushalt 2019 und Vollzug 2018 – Rückblick und Ausblick
3. Forstreform - Dienstleistungsangebot des Landratsamts zum Körperschaftswald Bad Herrenalb ab 2020
4. Einzelgenehmigung der Spenden vom 11.07.2018 bis 31.10.2018
5. Pauschalgenehmigung der Spenden vom 11.07.2018 bis 31.10.2018
6. Vorstellung Kindergartenbedarfsplan 2018/2019
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben
9. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Mai
Bürgermeister



Ortschaftsrat Bernbach

Protokoll zur 39. Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Do., 08. Nov. 2018, 18:00 - 20:00 Uhr

Teilnehmer

13 Gäste

OR Mitglieder: A. Laistner, A. König, U. Lützenich, K. Lienen
entschuldig: A. Zimmermann, R. Bühn, S. Neumaier, H. Becker

- Fragen der Bürger
In der Gesprächsrunde mit den anwesenden Bürger wurden folgenden Themen durchgesprochen
 - die angepassten Gebühren für die Kindergärten und die Hundesteuer wurden im Verhältnis zu anderen Städten und Bundesländern als unsozial empfunden
 - Unstimmigkeiten zwischen einem Bericht in der BNN und den Protokollen des Gemeinderats zur Stadtentwicklung 2030 wurden angesprochen und konnten geklärt werden, es gelten die bei der Gemeinde hinterlegten Protokolle
 - Fragen zur Verwendung des OR-Budgets wurden mit Verweis auf die Maßnahmen (e.g. Fußweg Hardtbergstraße, Spitzhütte etc.) erläutert
 - Anregungen: der Verkehrsspiegel in Althof (K4331 Ecke Lindenstr. muss erneuert werden / Heizungsventile im Rathaus müssen gewartet werden / Verkehrsberuhigung im Bereich Friedensstraße und Friedhofszufahrt / regelmäßige Straßenreinigung durch eine Kehrmaschine wird gewünscht)
 - T. Schiebenes warb um Unterstützung für sein Projekt "Ein Buch geht auf die Reise", das Bernbacher Geschichten sammelt
- Baugenehmigungen
 - Errichtung eines Carports, Bernsteinstr. 6
 - Neubau eines EFH, Möchkopfstr. 14Beiden Bauanträgen wurde **einstimmig** zugestimmt
- Anschaffung neuer, zusätzlicher Mülleimer
Der Ortschaftsrat beschließt die Aufstellung eines zusätzlichen Mülleimers, Standort „Am Stein“
- Name für die neue Wanderhütte
Der im Oktober beschlossene Name für die neue Wanderhütte ist laut Tourismusbüro bereits vergeben, daher wurde beschlossen durch die Kindergartenkinder während der St. Martinsfeier einen neuen Namen auszulosen, Bekanntgabe in der Dezembersitzung
- Nachbesetzung im Ortschaftsrat
OR Mitglied Herbert Becker scheidet aus dem Rat aus, sein Platz wird gemäß Liste mit Jörg Götz nachbesetzt
- Kurzinfo zur Festhalle
Die Gemeinde hat eine erste Kostenschätzung zur Renovierung der Festhalle vorgelegt. Die Summe beläuft sich auf ca. 850 tsd Euro
- Informationen aus dem Gemeinderat und zum Ort
- Ortsvorsteher Klaus Lienen trug Informationen und Beschlüsse der letzten GR- u. TA Sitzungen vor
- Klaus Lienen nahm Stellung zu den Fragen und Anregungen der Bürger aus der Oktobersitzung des OR
- am Rathaus ist ein Messpunkt für den Albtaltrack angebracht worden, hier können nun Wanderer per App fürs Mobiltelefon ihre Tour bestätigen
- die Überwachungskamera für das Kindergartengelände ist installiert und im Einsatz
- Ortsvorsteher Klaus Lienen lud noch zu folgenden Veranstaltungen des OR ein:
 - 18. Nov. 2018, nach dem Evang. Gottesdienst, Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Leichenhalle und am Ehrenmal
 - 02. Dez. 2018, Seniorennachmittag in der Festhalle, mit Theaterstück und bunter Unterhaltung
- Vortreffen Kommunalwahl 2019
 - Im Anschluss an die OR Sitzung stellte das Gremium den Bürgern die Arbeit des Ortschaftsrates vor und warb um das Engagement zur Kommunalwahl im kommenden Jahr

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung
Ihrer Textbeiträge.





Ortschaftsrat Rotensol



Einladung zum Gedenken am Volkstrauertag



• am Sonntag, den 18. November 2018 um 11:30 Uhr
findet die Gedenkfeier am Mahnmal vor der Friedenskirche in Rotensol statt, im Anschluss an den Gottesdienst (ab 10:30). Die Feier wird vom Posaunenchor umrahmt.
Die Einwohnerschaft ist hierzu sehr herzlich eingeladen.
Spenden für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“
Spendenkonto.: Commerzbank Kassel
IBAN: DE23520400210322299900
BIC: COBADEFFXXX
Ortschaftsrat Rotensol



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Im Anschluss an den Gottesdienst findet am **Sonntag, den 18. November** um **ca. 11.30 Uhr** eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal statt. Alle Bürger sind zu dieser kleinen Feier, die vom „SunshineChor Neusatz“ musikalisch umrahmt wird, recht herzlich eingeladen. Um Spenden zur Unterstützung der Arbeit des "Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V." wird um Überweisung auf folgendes Konto gebeten:
Commerzbank Kassel, IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC: COBADEFF520
Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Bathelt
Ortsvorsteher

Altersjubilare

Rotensol

Gerda Waidner feiert ihren 90sten Geburtstag



Den 90. Geburtstag konnte Frau Gerda Waidner am 27. Oktober bei bester Gesundheit und mit positiver Lebenseinstellung feiern. Seit 60 Jahren lebt die gebürtige Düsseldorferin in Rotensol und freut sich, dass sie noch immer rege Kontakte zu der Familie und zu Freunden aus ihrer aktiven Vereinszeit hat.

Der Ortsvorsteher überbrachte die Ehrenurkunde mit der Unterschrift des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, Grüße der Stadt und des Bürgermeisters sowie ein Präsent des Ortschaftsrats. Er wünschte noch viele, gesunde und gesellige Jahre im Kreise der Familie.

Ehejubilare

Diamantene Hochzeit von Karl und Helene Pfeifer

Am 09. November feierten Karl (85) und Helene Pfeifer (84) in Bernbach nach sechzig Ehejahren ihre Diamantene Hochzeit im Kreise von Familie und vielen Freunden. Das rüstige Rentnerpaar ist im Höhendorf des Bernbachtals fest verwurzelt und seit Jahrzehnten in Vereinen aktiv. Als Mitglied des 1949 ins Leben gerufenen Männergesangsvereins Concordia singt Karl Pfeifer noch heute als erster Tenor. Seit 1952 ist er bei der Bernbacher Feuerwehr und als leidenschaftlicher Imker schon über fünf Jahrzehnte mit seinen Bienen beschäftigt. Wie ihr Mann ist auch Helene Pfeifer Gründungsmitglied vom Akkordeonorchester Bernbach und war viele Jahre Kassenwart. Darüber hinaus hat sie bei fast allen Bernbacher Vereinen den Blumenschmuck bei Festveranstaltungen gestaltet und alles leidenschaftlich mit ihrer Kamera dokumentiert.



Beide leben im Elternhaus des Ehemannes, das bereits seit 230 Jahren als Fachwerkhaus den Dorfkern ziert und im Jahr 1788 entstanden ist. Durch den Hausherrn wurde es liebevoll und umsichtig umgebaut und verschönert, denn Karl Pfeifer ist gelernter Schreiner. Seine maßgefertigten Massivholz-Möbel sind passgenau geschreinert und der Handwerker berichtet: „Die Eichenbäume habe ich selbst geschlagen, im Haus getrocknet und dann verarbeitet.“ Durch die Liebe zum Holz hat er dann auch sein Berufsbild geändert. Vier Jahrzehnte war er als Facharbeiter und Haumeister im Forst beschäftigt und hatte ein Revier von 1000 ha zu bewirtschaften. „Diese Berufsbezeichnung gibt es nicht mehr, dazu würde man heute eher Forstwirtschaftsmeister sagen“, so der „Feldschütze Karl“, der im ortsüblichen Jargon noch immer mit der vorangestellten Berufsbezeichnung seines Vaters angesprochen wird. Auch seine Frau Helene trägt das väterliche Erbe im Namen. „Mich nennen die Bernbacher auch heute noch die Blumenwirts-Helene, und damit weiß jeder, dass ich hier aus der Gastwirtschaft Blume stamme“, so die Jubilarin, die im väterlichen Gasthaus neben der Bernbacher Kirche ihren Ehemann kennen und lieben gelernt hat. Sonntags traf man sich im Gasthaus und so wurde der Karl auf seine fleißige Helene aufmerksam, die im Familienbetrieb nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Backstube der Bäckerei und im Kolonialwarengeschäft Hand anlegen konnte.

Seit 60 Jahren glücklich verheiratet: Helene und Karl Pfeifer aus Bernbach.
Bild © Sabine Zoller

Aus der Ehe sind zwei Kinder und acht Enkel hervorgegangen und montags ist der Oma-Opa Tag, bei dem zusammen gegessen wird. Denn neben der Geselligkeit zählt auch eine gute Küche zum Erfolgsgeschick der glücklichen Jubilare.

Nachrichten und Informationen

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 15.11.2018 Schloss Apotheke Ettlingen,
76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel.: 07243 - 1 60 18
- 16.11.2018 Stadt-Apotheke Bad Herrenalb,
76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7,
Tel.: 07083 - 45 84
- 17.11.2018 St. Barbara-Apotheke
Langensteinbach, 76307 Karlsbad,
Hauptstr. 29, Tel.: 07202 - 71 22
- 18.11.2018 Albtal-Apotheke Ettlingen, 76275
76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2,
Tel.: 07243 - 5 78 00
- 19.11.2018 Adler-Apotheke Schöllbronn,
76275 Ettlingen, Burbacher Str. 1,
Tel.: 07243 - 2 95 14
- 20.11.2018 Central-Apotheke Langensteinbach,
76307 Karlsbad, Ettlinger Str. 2, Tel.: 07202 - 21 85
- 21.11.2018 Vita-Apotheke Ettlingen,
76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70,
Tel.: 07243 - 37 49 45

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege
Rehtschweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:
07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprech-
partner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-
BAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger
Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033
2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den
amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb
- für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

NikolausAbend in der Siebentäler Therme

Der FamilienSpaß geht weiter ...

Auch dieses Jahr laden wir am **6. Dezember** alle Familien zu einem ganz besonderen NikolausAbend ein. Als Weihnachtsfilm wird "Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt" (FSK 0) auf unserer Großleinwand gezeigt. Für den Badespaß sorgt natürlich auch wieder vor und nach dem Film unsere Schaumkanone.

Beginn: 17 Uhr

Eintritt für Kinder: 4,75 €

Dafür gibt's wieder einen "Pfannkuchen-Fruchtgetränk-Coupon", den man im Bistro einlösen kann. Zudem bekommt jedes Kind zum Abschluss des Abends eine kleine Überraschung.

Kartenvorverkauf bei uns in der Therme oder in unserem Online-Shop auf www.siebentaelertherme.de



NikolausAbend in der Siebentäler Therme

Black-Friday-Aktion in der Siebentäler Therme

Am Freitag, den *23. November 2018* wird es bei uns in der Siebentäler Therme zahlreiche MegaSchnäppchen geben. Unsere *Black-Friday-Aktion* steht dann auf dem Programm und sorgt für satte Rabatte und staunende Gesichter.

Wie wäre es an diesem Freitag mit einem Peeling? Oder darf es vielleicht eine Massage oder Kosmetikbehandlung sein?

Sichert euch euren Rabatt am *23.11.2018* - natürlich nur solange freie Termine vorhanden sind.



Rabatt-Aktion in der Siebentäler Therme

AquaHealing "Reise-ins-Ich"

AngebotsWochen vom **29.10. - 18.11.2018**



Jetzt entdecken!

AquaHealing
„Reise-ins-Ich“

AngebotsWochen

vom 29. Oktober bis 18. November 2018

Einzel (E30) (30 Min. pro Person)	35,00 €
Einzel (E60) (60 Min. pro Person)	65,00 €
DUO (D30) (15 Min. pro Person)	25,00 €
DUO (D60) (30 Min. pro Person)	45,00 €

Entspannen Sie sich und lassen Sie sich treiben. AquaHealing ist eine wunderschöne, achtsame und sanfte Reise durch innere Welten zu sich selbst. Ruhe und Tiefenentspannung im körperwarmen Wasser. Aus sanften Bewegungen wird Wohlbefinden, aus Entlastung wird Ausgeglichenheit. Streicheleinheiten für Körper, Geist und Seele. Berührungen, die unter die Haut gehen. Strahlen Sie mit neuer Kraft und Ruhe aus ganzem Herzen. Sinneserlebnisse für ein neues Selbstbewusstsein.

Wir empfehlen Ihnen, einen Termin im Voraus zu reservieren.

Jetzt THERMENENDEL werden



Zum Fest der Liebe möchten auch wir gerne helfen und haben uns aus dem Meer von Spendenaktionen für "Geschenke der Hoffnung e.V. - Weihnachten im Schuhkarton" entschieden. "Weihnachten im Schuhkarton" ist Teil der weltweit größten Geschenkkaktion für **Kinder in Not**. Sie wollen an Weihnachten auch an diejenigen denken, denen es nicht so gut geht und uns unterstützen?

Mit dem Kauf einer Thermen-Christbaumkugel bei uns am Empfang in der Siebentäler Therme können Sie etwas Gutes tun. Den Erlös spenden wir.

Jugendraum Bad Herrenalb

Besuch im Parkwohnstift

Am Freitag waren wieder einige Jugendliche mit Betreuerin Simone im Parkwohnstift, um gemeinsam mit einigen Senioren Bilder mit Acrylfarben zu malen. Jeder bekam Handschuhe, eine Schürze und einen bespannten Keilrahmen. Betreuer Michael erklärte allen die Technik. Auf den bespannten Rahmen wurden verschiedene Farben verteilt, danach wurde das Bild in Frischhaltefolie eingepackt und die Oberfläche mit einem Wälzchen bearbeitet.



Alle Farben vermischten sich und es entstanden richtig kleine Kunstwerke. Jedes für sich ein richtiges Unikat. Leider mussten die Bilder im Parkwohnstift zum Trocknen bleiben.

Wenn die Bilder getrocknet sind, werden sie an die Jugendlichen nächste Woche verteilt.



Viel zu schnell verging der Nachmittag. Wir verabschiedeten uns und versprachen, in der Adventszeit wieder zu kommen. Es war wieder ein gelungener Nachmittag.

Sonstige Informationen

Wichtiger redaktioneller Hinweis

Berichte an das Amtsblatt nur als .docx oder PDF senden

Bitte achten Sie darauf, Ihre Textbeiträge für das Amtsblatt künftig nur noch als Word-Dateien im (*.docx) Format oder als PDF zu senden. Da seit einiger Zeit vermehrt E-Mails mit gefährlichen Anhängen im Umlauf sind, blockt das Rechenzentrum alle E-Mails mit anhängenden Word-Dateien, die noch das alte Word-Format (*.doc) von Word 97-2003 aufweisen.

Gewinnspiel-Adventskalender – Für einen guten Zweck

Adventskalender sorgen nicht nur für leuchtende Kinderaugen, auch Erwachsene freuen sich auf das Türchen öffnen. Aus diesem Grund hat der Eigenbetrieb „Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb“ 2018 erstmalig den „Gewinnspiel-Adventskalender“ ins Leben gerufen. Zahlreiche Bad Herrenalber Unternehmer haben tolle Sachpreise im Wert von über 1.800 Euro gesponsert – Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön, denn nur dank dieser Unterstützung konnte dieses Projekt überhaupt umgesetzt werden.



Jeden Tag verlosen wir einen oder mehrere Sachpreise. Dazu ziehen wir jeden Tag eine Kalendernummer (auf der Rückseite jedes Kalenders zu finden). Wie erfahren Sie, ob Sie zu den Gewinnern zählen? Befolgen Sie einfach unsere Anleitung!

Anleitung

1. Sie öffnen jeden Tag ein Türchen.
2. Sie sehen die Sachpreise des Tages.
3. Schauen Sie täglich auf badherrenalb.de/adventskalender und [facebook.de/badherrenalb.de](https://www.facebook.de/badherrenalb.de) und vergleichen Sie ihre Kalendernummer mit der dort veröffentlichten Nummer. Stimmen beide überein, haben Sie einen Sachpreis des Tages gewonnen.
4. Gehen Sie bis spätestens zum 31. Januar 2019 in das Geschäft, das den Gewinn gesponsert hat, zeigen ihren Kalender mit der Gewinnernummer vor und nehmen ihren Preis mit nach Hause. Sollten Sie keinen Internetanschluss haben, macht das nichts. Die **Gewinnnummern** werden wöchentlich im **Amtsblatt** veröffentlicht oder können **telefonisch in der Tourist-Info Bad Herrenalb** unter 07083 5005-55 erfragt werden.

Für einen guten Zweck

Der Erlös aus allen verkauften Adventskalendern kommt zu gleichen Teilen einem guten Zweck zu Gute: Der Hospizarbeit der Sozial- und Diakoniestation Bad Herrenalb-Dobel e. V. und dem Grundschulchor der Falkensteinschule.

Verkaufsstellen

Die **Gewinnspiel-Adventskalender** sind vom **21.11. bis 9.12.2018** in allen teilnehmenden Geschäften zum Preis von **5 €** erhältlich. Sichern Sie sich rechtzeitig ihr Exemplar: die Auflage ist auf 600 Stück limitiert.

Teilnehmende Geschäfte:

- Alte Post, Kurpromenade 38
 - Blumen Pfrommer, Kurpromenade 38
 - Eiscafe La Vita, Sägwiesenplatz 1*
 - Friseur Hofmann, Kurpromenade 38
 - Geschenke Zauber, Sägwiesenplatz 1
 - Ghada Thai Massage, Bernsteinweg 1A
 - Glücksmomente, Im Kloster 29
 - Goldschmiede Holdermann, Kurpromenade 7
 - Hotel Kühler Brunnen, Ettlinger Str. 22
 - HutX, Kurpromenade 25
 - Interessengemeinschaft FreiBadHerrenalb, Schwimmbadstr. 26*
 - Klosterschauer, Im Kloster 14
 - Latifa, Im Kloster 33
 - MeinHund.shop, Sägwiesenplatz 2
 - Mode & Accessoires Danielle Lutz, Kurpromenade 7
 - Mönch Klosterbrauerei, Bleichweg 11*
 - Pallhubers Wein- und Probierlädle, Im Kloster 24
 - Park Restaurant Kurhaus, Kurpromende 8
 - Romoser Raumgestaltung, Im Kloster 23
 - Schwarzwald-Foto, Kurpromenade 1
 - Shaid Mode, Im Kloster 18
 - Siebtälertherme, Schweizerwiese 9
 - Taschen Galerie Plaza, Rathausplatz 1
 - Tourist-Info Bad Herrenalb, Rathausplatz 11
 - Trachten Pfeiffer, Im Kloster 17
 - Villa Lina, Weg zur Schanz 1
 - Weltladen, Kurpromenade 31
 - Wohnen und Schenken Zimmermann, Kurpromenade 11
- *Gewinnabholung in der Tourist-Info

Das Sommernachtstheater sucht SIE!

Ohne SIE geht es nicht. Wir benötigen dringend Menschen, die sich für das Sommernachtstheater Bad Herrenalb engagieren:

SCHAUSPIELER*INNEN – Menschen, die über ihren Schatten springen und gerne Theater spielen wollen – gerne auch Anfänger. Lassen Sie es uns probieren...

MASKENBILDNER*INNEN – Menschen, die schon immer „Figuren“ gestalten wollten...



BÜHNENBILDNER*INNEN – Menschen, die aus nichts alles machen, wovor man sich stellen kann, worauf man sich setzen kann und woran man sich anlehnen kann...

KOSTÜMBILDNER*INNEN – Menschen, für die schwarz, weiß, bunte Farben sind und die eine Vorliebe für ausgefallene Kostüme haben
REGIEASSISTENZ – Menschen, die „noch niemals in New York“ waren und gerne das spießige Treppenhaus verließen. Planen, organisieren, bei den Proben dabei sein, Abendregie, Nerven behalten, eng mit der Regie arbeiten...

Es ist 1 Minute vor Zwölf, springen Sie über Ihren Schatten, gestalten Sie Masken, bauen Sie Bühnenbilder, entwerfen Sie Kostüme, genießen Sie ein halbes Jahr einmal anders.



IHRE FÄHIGKEITEN braucht das SOMMERNACHTSTHEATER BAD HERRENALB dringend!

Ich bin da: Bodo Kälber, mobil: 0177 3375857,
E-Mail: bodokaelber@aol.com



Das Sommernachtstheater sucht Schauspieler, Regieassistenten und Masken- und Kostümbildner. Bild © Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb.

Hecken- und Baumrückschnitt

Äste von Bäumen bzw. wuchernde Hecken und Pflanzen, die von Privatgrundstücken in den Verkehrsraum hineinreichen, sind eine Gefahr für die Verkehrssicherheit bzw. schränken diese ein.

Eigentümer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen sind verpflichtet, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbahnketten 2,50 m über Rad- und Gehwegen

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so nieder gehalten werden, dass ausreichende Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen und Einfriedungen dürfen, gemessen über der Fahrbahnoberkante, 0,80 m nicht übersteigen.

Bei Unfällen und Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurück geschnitten sind, kostenersatzpflichtig gemacht werde, wobei es bei Körperverletzungen zur strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, zu prüfen ob ihre Bäume, Sträucher oder Hecken an öffentlichen Straßen entsprechen zurückgeschnitten sind und falls nicht, hier Abhilfe zu schaffen und einen Rückschnitt umgehend vorzunehmen.

Bitte denken Sie auch daran, den Rückschnitt ordnungsgemäß beim Recyclinghof zu entsorgen.

Eine Entsorgung in Wald und Flur stellt eine Straftat dar und wird entsprechend geahndet.

Ordnungsamt Bad Herrenalb

Bürger stiften neue Skulptur für den Kurpark

Ein neuer „Bewohner“ in Form einer Fischreiher-Skulptur ist am letzten Dienstag am Albmündungsbecken aufgetaucht. Gestiftet und aufgestellt haben den aus einem langen, gerade mal vier Zentimeter breiten Messingstück gefertigten Metallvogel der Ex-Herrenalber Otto Walter Schwizler und der ehemalige Herrenalber Stadtrat Martin Knirsch.

Die Idee dazu wurde auf einem Jahrgangstreffen im Kurhaus geboren. Schwizler und Knirsch unterhielten sich über den schwindenden Fischbestand in der Alb, für den sie hungrige Reiher als Übeltäter ausmachten und überlegten, was man dagegen tun könnte. Schwizler, der seit Jahren künstlerisch tätig ist, schlug vor, eine seiner Skulpturen als „Reiherscheuche“ aufzustellen, denn aufgrund ihrer filigran anmutenden Konstruktion schwingen Schwizlers Messing-Reiher sanft im Wind. Das, so hoffen Schwizler und Knirsch, werde echte Reiher vom Fischen in der Alb abhalten.



Martin Knirsch (l.) und Otto Walter Schwizler bei der Installation des Messing-Reihers am Albmündungsbecken. Bild © Stadt Bad Herrenalb

Ob das tatsächlich funktioniert, wird die Zukunft zeigen. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt können sich aber in jedem

Fall über eine weitere Skulptur freuen, die ihren Kurpark dauerhaft bereichert.

Diebstähle von Quad, GoCart und Roller

Die Polizei bittet um Mithilfe der Bevölkerung

Mitte August wurden in Bad Herrenalb-Neusatz aus einem Carport ein blaues Quad und ein rotes Gokart entwendet. Die Fahrspuren führten damals nach Dobel über die Dorfwiesen beim Netto und dem Neubaugebiet in Richtung Panoramastraße. Am 19.10.2018 wurden dann das rote Gokart und ein demoliertes silberfarbener Roller auf einem umzäunten Wiesengelände nahe dem Wasserturm in Dobel aufgefunden. Bei dem Roller stellte sich heraus, dass dieser zuvor auf dem Bauhofgelände in Dobel zwischen dem 12.08.- 19.10.2018 entwendet wurde. Laut bisherigen Zeugenangaben wurden in Dobel und angrenzenden Wiesen bzw. auch im Eyachtal im August und September verstärkt eine 3er-Gruppe von Jugendlichen beobachtet, die mit den beschriebenen Fahrzeugen ohne Zulassung und ohne Kennzeichen fuhren. Das Quad wurde dabei auch auf dem Parkplatz Eyachtal, auf der anderen Bachseite, ramponiert abgestellt gesehen. Vom Quad fehlt bis heute jegliche Spur. Der hintere Bereich des Quads dürfte durch die Täter grün umlackiert worden sein. Insgesamt entstand ein Diebstahlschaden von mehreren Tausend €.

Wer hat die Personen mit diesen Fahrzeugen im Bereich Dobel und Neusatz beobachtet? Wo befindet sich das fehlende Quad?

Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Bad Herrenalb, Tel. 07083 2426 gerne entgegen.



Entwendetes noch fehlendes Quad (Heckbereich grün umlackiert).



Fundstelle des entwendeten Go-Carts und des Rollers auf einem umzäunten Wiesengelände nördlich des Friedhofs von Dobel.



Lotto Sportjugend-Förderpreis 2018: 100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto.

Prämiert werden pfiffige Aktionen aus den Jahren 2017 und 2018. Den Gewinnern des Vereinswettbewerbs winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. „Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Zusammenhalt“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Sportjugend-Förderpreis möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen.“ Insgesamt werden mehr als 100 Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet im Mai 2019 im Europa-Park in Rust statt.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. **Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.**

Kindergärten und Schulen

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Tag der offenen Türen

Am Samstag, den **24. November 2018**, öffnen die Schulen des Berufsbildungszentrums Ettlingen ihre Türen. Zwischen **10:00 und 13:00 Uhr** haben interessierte Eltern, SchülerInnen, Schulabgänger und Auszubildende Gelegenheit, sich umfassend über das Spektrum der weiterführenden Schularten und Ausbildungsangebote in allen drei Schulen des BBZ zu informieren. Vertreter aller drei Schulleitungsteams, Fachlehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende beantworten gerne offene Fragen.

Die Albert-Einstein-Schule (AES) ist eine gewerbliche, die Wilhelm-Röpke-Schule (WRS) eine kaufmännische und die Bertha-von-Suttner-Schule (BvS) eine hauswirtschaftliche Schule. Alle drei Schulen verfügen darüber hinaus über ein dreijähriges Berufliches Gymnasium, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Die Profildächer der AES decken die Bereiche Mechatronik, Informationstechnik oder Technik und Management ab. Die WRS bietet ein dreijähriges Wirtschaftsgymnasium mit den Profilen Wirtschaft und Internationale Wirtschaft an. Die Profile der BvS heißen Agrarwissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft.

Ein- und zweijährige Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife und zweijährige Berufsfachschulen, mit denen sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt, runden das schulische Angebot ab. Speziell eingerichtete Klassen zur Vorqualifizierung in Arbeit und Beruf (VAB), zur Ausbildungsvorbereitung (AVdual) und Klassen für Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) komplettieren das schulische Bildungsspektrum am BBZ.

Eltern und Schüler erhalten an diesem Tag mehrmals Gelegenheit, kurze Vorträge mit Beiträgen zu den unterschiedlichen Schularten zu besuchen. Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen sowie Werkstätten erhalten die Besucher auch die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu erleben. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir ebenfalls.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2019/20 in allen weiterführenden Schularten ist der 1. März 2019.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Enten-Rettung in letzter Sekunde

„Petja und der Wolf“: Musiktheater von Sergej Prokofjew für die 5t-Klässler

Montag nach den Herbstferien: Zwei fünfte Klassen wurden in der ersten Stunde in ihren Klassenzimmern abgeholt, um im Theaterraum

den Musiklehrer Sebastian Matz (AMG) und seinen Kollegen Dirk Bretschneider (Goethe-Gymnasium Karlsruhe) einmal als Musiker auf der Bühne zu erleben. Begeistert verfolgten die Schülerinnen und Schüler das Musiktheater, denn das Publikum konnte auf spielerische Weise ganz verschiedene Instrumente kennenlernen, da die auftretenden Figuren jeweils durch ein eigenes, für sie besonders passendes Instrument charakterisiert wurden: die traurige Ente (Oboe), der brummelnde Großvater (Fagott), der kleine zwitschernde Vogel (Flöte), die samtpfotig schleichende Katze (Klarinette), der böse, gefährliche Wolf (zwei dröhnende Saxophone). Eine Ausnahme bildeten die Auftritte Petjas, die nicht durch ein Instrument, sondern durch den Gesang der zuschauenden Kinder begleitet wurden, denen die Leitmelodie des Stückes vor dem Beginn der Geschichte von den beiden Musikpädagogen beigebracht worden war: „Petja hab keine Angst, du bist so schlau, du würdest selbst den bösen Wolf besiegen...“, ertönte es begeistert jedes Mal, wenn der Einsatz des Publikums verlangt wurde. In zwei hintereinander stattfindenden Aufführungen erlebten alle fünften Klassen ein mitreißendes Musiktheater und belohnten die Akteure, die nicht nur ihr musikalisches, sondern auch ihr komödiantisches Talent unter Beweis stellten, mit donnerndem Applaus und Zugabe-Rufen. Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass die neuen Fünftklässler an diesen Musik-Klassiker herangeführt werden. Sebastian Matz und Dirk Bretschneider, die das 1936 ursprünglich für Sinfonieorchester und Sprecher geschriebene Stück zu einem Theaterstück für zwei Akteure bearbeitet haben und die extra für diesen Zweck neue Instrumente erlernten, ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, ihr junges Publikum zu fesseln, das die eingängigen Melodien sicher noch lange im Ohr haben wird.

Anne-Frank-Realschule

Gesundheitstage der 6. Klassen

Im Rahmen von drei Gesundheitstagen wurde unseren Schülern und Schülerinnen ermöglicht, einiges zu ihrer Gesunderhaltung zu erfahren. Sie besuchten dazu an den ersten beiden Tagen vier Angebote aus den Bereichen „gesunde Ernährung“ und „sinnvolle Freizeitgestaltung“. Neben verschiedenen Stationen zur Ernährung, wurden in der Schulküche als praktische Umsetzung diverse Smoothies zubereitet. Daneben gab es Angebote aus dem Textilbereich. So wurde zum einen das Arbeiten mit einer Nähmaschine eingeführt, zum anderen wurden aus Wollpompons herbstliche Igel sowie Schlüsselanhänger angefertigt, die stolz nach Hause getragen wurden.

Den krönenden Abschluss bildete am dritten Tag ein abwechslungsreicher Sporttag in unserer Albgauhalle für alle 6. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen professionelle Angebote aus den Bereichen Hip Hop, Kampfsport, Yoga und zusätzlich wurde ein großer Geräteparcours von den Sportlehrern aufgebaut.



Nachdem jedes Kind alle Angebote besucht hatte, konnte man den Erfolg der Veranstaltung in den strahlenden Gesichtern der Schülerinnen und Schüler deutlich sehen. Glücklich und sichtlich erschöpft konnten die Kinder ins Wochenende verabschiedet werden.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den hervorragenden Trainern des Tanzcentrums Ettlingen Selina Pleier und Anna Pfeiffer, der Kampfsportschule Karlsbad mit Frau Rekotanski und dem Yogahaus Ettlingen mit Frau Wenzel und ihrem Team.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Bürstenkrabber auf den Science Days 2018

Am 18. Oktober war es wieder soweit, eine Gruppe von acht Schülerinnen machte sich zusammen mit Frau Haseborg und Frau Schmutz auf den Weg zu den Science Days im Europa-Park Rust.



Jugendfeuerwehr

- Kegeln am 15. November, um 18:00 Uhr.
- Altpapiersammlung am 17. November, um 08:30 Uhr.

Feuerbärchen

- Übung am 23. November, um 18:00 Uhr.
- Weihnachtsfeier am 15. Dezember, um 16:30 Uhr.

Mit im Gepäck war ein physikalisch-chemisch-und quasi biotechnologisches entwickeltes Experiment: Lichtenergie wurde mittels Solarzellen in elektrische Energie umgewandelt und diese genutzt, um einen kleinen Unwuchtmotor zu betreiben. Der Unwuchtmotor wurde wiederum auf einer Bürste angebracht, die dann durch die Vibration „laufen“ kann.

Neben diesem spielerischen Experiment, das viele junge Kinder begeistern konnte, wurde auch eine reversible Brennstoffzelle betrieben. Hiermit konnte an die Chemie und Biotechnologie in der Oberstufe angeknüpft werden: in unserer Brennstoffzelle wird im ersten Schritt Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt – auch hierfür wird die Lichtenergie genutzt und eine Solarzelle verwendet. Im zweiten Schritt reagieren Sauerstoff und Wasserstoff miteinander zu Wasser und die bei dieser Reaktion frei werdende Energie kann jetzt bei Dunkelheit genutzt werden, um z. B. unseren Elektromotor zu betreiben. Dieses Prinzip der kalten Verbrennung bei der Brennstoffzelle wird auch bei der Atmungskette unserer Zellen zur Energiebereitstellung genutzt.

Engagiert betreute und begeisterte das Science Days-Team bestehend aus acht SchülerInnen der Jahrgangsstufe 1 und 2 viele Kinder während der drei Tage dauernden Messe. Vielen Dank für Euer Engagement! Zur Belohnung war dann nach Messe-Ende abends noch ein Besuch im Park möglich. Insgesamt waren es wieder gelungene, kurzweilige und turbulente Science Days, die ohne die großzügige Unterstützung durch Agilent Technologies in Form der Brennstoffzellen und T-Shirts so nicht möglich gewesen wäre! Herzlichen Dank hierfür!

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 15.11. 19.30 Uhr Übung
- 24.11. 18.00 Uhr Sonderübung Drehleiter

Bambini:

- 23.11. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 19.11. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:
www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine der Feuerwehr Bernbach

Aktive Wehr

- Altpapiersammlung am 17. November, um 08:30 Uhr.
- Übung am 08. Dezember, um 17:00 Uhr.